

Z

Heute wird ausgeliefert

die Literaturgeschichte der Gegenwart:

Adolf Bartels

Die Jüngsten

(Dritter Teil der „Deutschen Dichtung der Gegenwart“)

Broschiert M. 18.— ord., M. 12.60 bar }
 gebunden M. 23.— ord., M. 16.10 bar } Partie 11/10

Das starke Verlangen nach diesem Buche und seine vortreffliche Absatzfähigkeit wird durch folgende Zahlen erwiesen: Auf meine erste Anzeige wurden **3000** Exemplare bar bestellt. Die erste Auflage des Buches druckte ich in

10000

Exemplaren, die bei der jetzigen Nachfrage bald ausverkauft sein werden. Als ein Teil meiner umfangreichen Propaganda ist das Erscheinen der untenstehenden Anzeige in 75 Zeitungen und Zeitschriften anzusehen. Sichern Sie sich sofort Ihren Bedarf!

Das Buch „Die Jüngsten“ umfaßt in einer Einleitung mit mustergültig knapper Zusammenfassung die wesentlichsten Punkte der früheren Entwicklung der deutschen Literatur (Friedrich Hebbel bis Friedrich Nietzsche) und skizziert damit im großen den Grundriß, auf den sich die jüngste Literatur aufbaut. Diese, vor, während und nach dem Weltkriege, wird in fünf großen Kapiteln, zunächst nach ihren verschiedenen Richtungen, charakterisiert und dann im Einzelnen, in dem Schaffen zahlreicher Dichter, dargestellt. Auch die Zeit der Revolution

Soeben | erschien:
ADOLF BARTELS
 Die deutsche Dichtung
 der Gegenwart
 Die Jüngsten

Broschiert: M. 18.—
 In Halbleinen: M. 23.—

Das
 unentbehrlichste
 Nachschlagewerk und Hand-
 buch über die deutsche Literatur
 bis zum Ende des Jahres 1920

★
 S. Haessel / Verlag / Leipzig
 Kossstraße 5

(Water zu diesem Zeitungsinserat stelle ich
 auf Wunsch kostenlos zur Verfügung.)

findet umfassende Behandlung, so daß die Literaturerscheinungen bis zum Ende des Jahres 1920 hier ihre erste kritische, zusammenfassende Beurteilung finden. Ein zuverlässiges Register schließt das Werk ab und macht es zu einem unentbehrlichen Handbuch und Nachschlagewerk für jeden literarisch Interessierten und literarisch Arbeitenden.

Interessenten sind: Alle Buchhändler, Philologen, Lehrer, Studenten, Schriftleitungen, Schulen, Bibliotheken.

S. Haessel

/ Leipzig